

SAUBER EINGETÜTET

Beutel für den baby lock Auffangbehälter



Nähanleitung

Wo gehobelt wird, fallen Späne. Im Fall des Overlock-Nähens sind das die abgeschnittenen Stoffreste. Damit es auf dem Arbeitsplatz schön sauber bleibt, gibt es natürlich auch von baby lock einen Auffangbehälter. Die Maschine wird einfach auf den Auffangbehälter gesetzt und die Abschnitte fallen direkt in das Beutelchen. Der Vorteil dieser Methode, im Gegensatz zu angeklebten Auffangbehältern: Man hat jederzeit Zugang zu allen Rädchen, kann alle Klappen öffnen und ohne Umbauen seinen Näharbeiten nachgehen. Wir wissen, dass unser Auffangbehälter keinen Schönheitspreis gewinnt. Wer etwas fürs Auge möchte oder wo es geht, auf Plastik verzichtet, näht sich einfach selbst den passenden Beutel.

Beim Ausprobieren waren zwei Varianten erfolgreich und die wollen wir in diesem Campus-Projekt gern näher ausführen. Bevor es losgehen kann, einige Erfahrungen aus unserem „Nählabor“: Dünne, glatte Stoffe eignen sich besser als stumpfe, starre Materialien. Wenn die Nähte innen stören, weil sich dort zu viele Fussel festhalten können, der kann das Ganze auch auf links wenden (was allerdings nicht ganz so schick aussieht). Durch diesen Gedankengang sind wir auf unsere Schlauchvariante gekommen. Die ist - bis auf die Wendestelle - an allen Seiten sauber verstürzt.

VERWENDET WURDE:

Stoff | **Variante Beutel:** ein Stück Stoff (Webware), ca. 20 x 60 cm bzw. zwei Stücke ca. 20 x 30 cm
Variante Schlauch: dünner, glatter Stoff (z. B. Organza), zwei Stücke mit ca. 20 x 60 cm oder ein Stück ca. 20 x 120 cm

Material | 4 Konen Overlockgarn, passend zur Stofffarbe

Maschine & Zubehör | Overlock-Maschine, evtl. Nähmaschine

VARIANTE – BEUTEL

Die Stoffstücke liegen rechts auf rechts und werden mit einer 4-Faden-Overlocknaht fortlaufend an der rechten langen Seite, an einer kurzen Seite und an der linken langen Seite zusammengenäht. Arbeitet man mit einem langen Stoffstück werden die beiden langen Seiten geschlossen.

Wichtig: Die fertige Breite soll 18,5 cm betragen!

Damit der Beutel mehr Volumen fassen kann, lassen sich jetzt die unteren Ecken schräg abnähen: Dafür ziehen wir die Ecke des Beutels so auseinander, dass untere und Seitennaht übereinander liegen. Die Spitze zeigt quasi pfeilförmig nach rechts und liegt so in der Maschine, das ca. 3 bis 4 cm beim Nähen abgeschnitten werden. Dieser Schritt wird an der anderen Ecke wiederholt.



Nun kann der obere Rand schnell und einfach mit einer Overlocknaht versäubert werden. Es geht natürlich auch fein, indem ein doppelt eingeschlagener Rand mit Nähmaschine oder Cover-Maschine gesteppt wird – ganz nach Geschmack. Der Beutel wird jetzt gewendet, die Nähte liegen alle innen. Nun ziehen wir den kleinen Rahmen vom Auffangbehälter so von oben über den Rand, dass die breite Seite nach oben zeigt. Den Stoffrand ziehen wir nach außen über den Rahmen und lassen ihn ca. 5 cm nach unten überstehen. Jetzt brauchen wir nur noch den Beutel wieder von oben in die Öffnung des Auffangbehälters stecken und den Rahmen fest in die Form drücken und schon ist die erste Variante fertig!



VARIANTE – SCHLAUCH

Für die ersten Schritte übernehmen wir die Vorgehensweise von der Beutel-Variante. Die beiden Stoffstücke werden mit einer 4-Faden-Overlocknaht an den langen und an einer kurzen Seite zusammengenäht. Arbeitet man mit einem langen Stoffstück, wird es gefaltet und die beiden langen Seiten werden geschlossen. Auch Ecken lassen sich wieder abschrägen, indem Bruch und Seitennaht aufeinander liegend abgenäht werden.



Der Beutel wird nun gewendet, die Nähte liegen innen. Der kleine Rahmen vom Auffangbehälter kommt in den Beutel und das offene Ende wird mit einer 4-Faden-Overlocknaht geschlossen. Wer mag, kann auch hier noch die Ecken entsprechend schräg abnähen. Jetzt wird der Beutel „aufgeteilt“: Der breitere Rand des kleinen Rahmens zeigt in die Richtung der soeben geschlossenen Naht. Dieses Ende schieben wir (als würden wir den Schlauch wenden wollen) in den Rahmen bis zum Ende mit den abgeschrägten Ecken. Der Rahmen ist dadurch komplett mit Stoff umschlungen. Jetzt kann der Rahmen samt Beutel wie oben beschrieben wieder im Auffangbehälter befestigt werden. Damit ist auch diese Variante fertig!





Wir hoffen, Sie haben Freude beim Nähen und sind glücklich mit Ihrem Ergebnis?! Wenn Sie Lust haben, Ihre Kreationen mit uns zu teilen, können Sie uns gern über unsere Social Media-Kanäle kontaktieren. Fühlen Sie sich auch herzlich in unsere Facebook-Gruppe **„baby lock Geflüster“** eingeladen. Hier können alle Fragen rund um unsere Maschinen oder Nähprojekte in netter Gemeinschaft besprochen werden.

zur baby lock-Facebook Gruppe:
<https://kurzelinks.de/3y8u>

